

LEHRCARE-NEWSLETTER Nr. 17 / Januar 2012

(Anrede via Datenbank)

Der Januar-Newsletter von LehrCare ist da – wie immer mit interessanten Kurzberichten zu spannenden Themen rund um Schule, Bildung und Erziehung!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine spannende Lektüre und ein glückliches und gesundes Jahr 2012!

Ihr LehrCare-Team

INHALT:

1. Mach mit! – Ausgewählte Wettbewerbe und Preise im Überblick
2. Freie Schulen erfüllen öffentlichen Bildungsauftrag – Rechtsgutachten zur Finanzierung Freier Schulen
3. JIM-Studie zur Mediennutzung Jugendlicher
4. „YouTube for schools“ - Der Internet-Videokanal speziell für Schulen
5. Veranstaltungstipps
6. Aktuelle Buchempfehlungen
7. Neue Partner von LehrCare – 1edu
8. LehrCare begrüßt die zehntausendste Bewerberin!
9. Gewinnspiel zum Film „Jonas – Stell Dir vor, es ist Schule und Du musst wieder hin!“
10. Besuchen Sie LehrCare auf der didacta 2012 in Hannover!
11. LehrCare und Social Media

1. MACH MIT! – AUSGEWÄHLTE WETTBEWERBE UND PREISE IM ÜBERBLICK

1.1 Internationale JuniorScienceOlympiade (IJSO)

Die internationale JuniorScienceOlympiade (IJSO) verfolgt das Ziel, mehr junge Spitztalente in den Naturwissenschaften zu entdecken.

Als Juniorolympiade wendet sich die IJSO an Schüler/innen der Sekundarstufe I, die dreizehn bis fünfzehn Jahre alt sind. Für den Wettbewerb werden 'Allrounder' gesucht, die sich

fächerübergreifend für Fragestellungen aus Biologie, Chemie und Physik interessieren. Mitmachen können alle, Schüler/innen allgemein- und berufsbildender Schulen, die am 31.12. des Jahres, in dem die IJSO stattfindet, das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die neuen Aufgaben zur ersten Runde der IJSO 2012 können ab dem 15. Januar von der Wettbewerbsseite heruntergeladen werden. Dann ist auch das Online-Anmeldeportal für Schülerinnen und Schüler sowie betreuende Lehrkräfte wieder geöffnet. Die Registrierung und Anmeldung zum Wettbewerb muss bis spätestens zum 28. Februar erfolgen.

Mehr dazu: <http://www.ijsso.info/>

1.2 Team Beruf - Fit für die internationale Geschäftswelt

Beim Wettbewerb „Team Beruf“, der zum Bundeswettbewerb Fremdsprachen gehört, können Auszubildende und Berufsschüler/innen zeigen, dass sie fit sind für internationale Herausforderungen. Auf Englisch - oder in einer anderen wichtigen Wirtschaftssprache. Der Wettbewerb ist ein Teamwettbewerb. Mitmachen können Gruppen von zwei bis zehn Personen. Die Gruppen sollten im Regelfall von einem/r Ausbildungsbetreuer/in oder einem/r Lehrer/in betreut werden. In der ersten Runde reicht jede Teilnehmergruppe einen mündlichen, fremdsprachlichen Beitrag ein. Der Wettbewerb Team Beruf endet mit dem jährlichen Azubi-Turnier.

Mehr dazu: <http://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/mitmachen/team-beruf>

1.3 Schulwettbewerb „Starke Schule“

Ab dem 15.02.2012 werden bundesweit wieder "Starke Schulen" gesucht! Allgemein bildende Schulen der Sekundarstufe I, die zur Ausbildungsreife führen und die tolle Konzepte und Angebote zur Förderung der Ausbildungsreife ihrer Schüler/innen entwickelt und praktisch umsetzen, können bei diesem Schulwettbewerb mitmachen und „starke Schule“ werden. Auf die Sieger warten viele Preise und vor allem die Teilnahme an kostenlosen Fortbildungen zu Themen der Unterrichts- und Organisationsentwicklung im "Starke Schule"-Netzwerk.

Mehr dazu: <http://www.starkeschule.ghst.de/index.php?id=225>

2. FREIE SCHULEN ERFÜLLEN ÖFFENTLICHEN BILDUNGSaufTRAG – RECHTSGUTACHTEN ZUR FINANZIERUNG FREIER SCHULEN

Im Dezember 2011 hat der Verfassungsrechtler Prof. Dr. Bodo Pieroth von der Universität Münster in Berlin sein Rechtsgutachten zur Finanzierung von Schulen in freier Trägerschaft vorgestellt. In dem Gutachten, das insbesondere für die vom demografischen Schülerrückgang betroffenen Bundesländer von Brisanz sein dürfte, kommt Pieroth zu dem Schluss, dass in Regionen mit schrumpfenden Einwohner- und Schülerzahlen künftig ein Monopol freier Schulen denkbar und mit dem Grundgesetz vereinbar sei. Die freie Schule erfülle den öffentlichen Bildungsauftrag. Sogar das Recht zur Erhebung von Schulbeiträgen werde durch eine denkbare Monopolstellung etwa in ländlichen Regionen grundsätzlich nicht berührt. Es erscheine nach Pieroth vielmehr naheliegend, dass der Staat, wie für eine staatliche, auch die Kosten einer privaten Monopolschule zu decken hat, da sie eine hoheitliche Aufgabe des Staates übernehme und ihn so entlaste. Mit dieser Rechtsauffassung wendet sich der anerkannte Verfassungsrechtler gegen Argumente

einiger Kultusbehörden, die, wie derzeit aktuell in Brandenburg und Sachsen, Kürzungen der Privatschulförderung vor allem damit begründen, dass Neugründungen den Staat zur Schließung öffentlicher Schulen zwingend. Eine Vorabversion des Gutachtens finden Sie auf den Seiten des Institutes für Bildungsforschung und Bildungsrecht e.V. (IfBB) als PDF.

Mehr dazu: http://www.institut-ifbb.de/resources/Gutachten_Pieroth_Privatschule_Endfassung+netzversion.pdf

3. JIM-STUDIE ZUR MEDIENNUTZUNG JUGENDLICHER

Auch im Multimediazeitalter hat das Fernsehen unter Jugendlichen Informationskompetenz! Fast jede/r Zweite (46 %) zwischen 12 und 19 Jahren sieht sich regelmäßig Nachrichten im Fernsehen an. Am häufigsten informieren sich Jugendliche mit der „Tagesschau“. Jugendliche nutzen Fernsehen natürlich auch zur Unterhaltung. Zwei Drittel der Mädchen und jeder vierte Junge zwischen 12 und 19 Jahren kann eine Castingshow benennen, die er gerade besonders gerne anschaut. Neben Daten zur Internetnutzung enthält die JIM-Studie Angaben zum Freizeitverhalten und Themeninteressen sowie Mediennutzungsdaten zu Fernsehen, Radio, Büchern, Computerspielen und Handy.

Mehr dazu: <http://www.mpfs.de/index.php?id=225>

4. „YOUTUBE FOR SCHOOLS“ - DER INTERNET-VIDEOKANAL SPEZIELL FÜR SCHULEN

Mit „YouTube für Schulen“ erhält man Zugriff auf hunderttausende Lehrvideos. Dazu gehören kurze Lektionen von Lehrern/innen, vollständige Kurse von Universitäten und professionelle Ausarbeitungen von Kollegen/innen. Administratoren/innen und Lehrer/innen können sich anmelden und ein beliebiges Video ansehen, während Schüler/innen sich nicht anmelden und nur die YouTube EDU-Videos sowie die von ihrer Schule hinzugefügten Videos wiedergeben können. Alle Kommentare und ähnliche Videos werden deaktiviert und die Suche ist auf YouTube EDU-Videos beschränkt. Alle Schulen erhalten Zugriff auf den gesamten Katalog an YouTube EDU-Content. Auf [YouTube.com/Teachers](http://www.youtube.com/Teachers) erfahren Lehrer, wie sie YouTube als effektives Bildungstool einsetzen können.

Mehr dazu: <http://www.youtube.com/schools>, <http://www.youtube.com/education> und <http://www.youtube.com/teachers>

5. VERANSTALTUNGSTIPPS

5.1 JUBi – Die Jugendbildungsmesse auf Tour

Die Jugendbildungsmesse JUBi ist eine der bundesweit größten Spezial-Messen zum Thema Bildung im Ausland. Über 80 Austauschorganisationen, Veranstalter und Agenturen aus dem gesamten Bundesgebiet informieren auf der JUBi-Tour über alle Facetten von Auslandsaufenthalten und stellen ihre Programme und Stipendienangebote vor. Die JUBi findet

immer jeweils samstags zwischen 10 und 16 Uhr statt. Wann die JUBi-Tour für Ihre Schüler/innen in die nächstgelegene Stadt kommt und weitere Infos erhalten Sie auf den Seiten von Weltweiser, einem unabhängigen Bildungsberatungsdienst und Verlag.

Mehr dazu: <http://www.weltweiser.de/messenauslandsaufenthalte.htm>

5.2. Chance. Die Messe für Bildung, Beruf und Karriere

Die Chance. Die Messe für Bildung, Beruf und Karriere findet bereits zum 9. Mal in der HALLE MESSE statt. Unter dem Motto „Zukunft selbst gestalten“ ist sie die größte Veranstaltung ihrer Art in Sachsen-Anhalt und die zentrale Anlaufstelle für Schüler/innen, Umschüler/innen, Studierende, Absolventen und potentielle Existenzgründer/innen. Auf rund 7 500 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden weit über 200 Aussteller in drei Messehallen ihre Angebote vorstellen. Ausbildungssuchende und Fachkräfte, die ihren Einstieg ins Berufsleben finden oder sich neu orientieren wollen, haben beste Möglichkeiten. Vielleicht besuchen Sie mit Ihren Schülern/innen die Chance 2012?

Mehr dazu: <http://chance.halle-messe.de/presse/presse-mitteilungen/detail/Detail/2011/November/chance-2012-groesser-denn-je.html>

5.3. Fachtagung „Gymnasium und Inklusion – Möglichkeiten und Grenzen“

Was müssen und was können die Bundesländer im Schulbereich und hier speziell im Gymnasium tun, um die gesetzlichen Vorgaben als Konsequenz der UN-Charta von 2006 zu erfüllen? Was erwartet die jetzigen und zukünftigen (Gymnasial-)Lehrer/innen an Veränderungen, wenn in ihrem Bundesland und an ihrer Schule Maßnahmen realisiert werden, die jetzt bereits intensiv und kontrovers diskutiert werden? Welche Rechtsgrundlagen existieren und welche Möglichkeiten gibt es, sich zu informieren und/oder auch gegebenenfalls vorzubereiten? Diese und andere Fragen, die in allen Bundesländern in der Kollegen/innenschaft zurzeit diskutiert werden und auch schon für Verunsicherung gesorgt haben, sollen im Rahmen dieser Fachtagung von Experten/innen aufgegriffen und in ihrem jeweiligen Kontext beantwortet werden. Die Tagung findet am Montag, 6. Februar 2012 von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Kassel statt. Die Teilnahme ist verbandsoffen und kostenfrei. Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung bei den entsprechenden Landesministerien wird vom Deutschen Philologenverband beantragt werden.

Mehr dazu:

http://www.dphv.de/fileadmin/user_upload/veranstaltungen/Tagungen/Inklusion_2012/Fachtagung_Inklusion_dphv_2012.pdf

6. AKTUELLE BUEHMPFEHLUNGEN

6.1 PROF. DR. OLAF-AXEL BUROW: „POSITIVE PÄDAGOGIK - SIEBEN WEGE ZU LERNFREUDE UND SCHULGLÜCK“

Lassen sich Schulleistungen wirklich durch die akribische "Vermessung" von Lehrern und Schülern verbessern? Dieser Glaube hat sich mit den vielen Vergleichsstudien durchgesetzt, und noch immer hat der Begriff "Disziplin" Hochkonjunktur. Für Lernfreude oder gar Schulglück scheint da kein Platz zu sein. Dem widerspricht Olaf-Axel Burow mit seiner "Positiven Pädagogik", denn Schulglück

und Spitzenleistung sind kein Gegensatz, sondern bedingen einander! Der Autor hat schon mit zahlreichen Schulen Zukunftswerkstätten durchgeführt und zeigt: Nicht Druck und Disziplin, sondern Wertschätzung und "Kreative Felder" führen zu Lernfreude und somit zu Spitzenleistung. Und weil es in der Wissensgesellschaft von morgen mehr denn je auf Kreativität und Innovation ankommt, müssen Schulen Freiräume schaffen, um zukunftsfähig zu werden. Burow ist Professor für Pädagogik an der Universität Kassel.

6.2 LANGENSCHIEDT: „HÄ?? - JUGENDSPRACHE UNPLUGGED 2012“

Niveaulimbo war gestern! 2012 guttenbergt man und findet das Gesichtsbuch echt jackpot. Jugendliche haben der Jury wieder zahlreiche Wörter eingeschickt, die in "Hä?? Jugendsprache unplugged 2012" für alle Nicht-Insider entschlüsselt werden. Alle Wörter und Wendungen werden auch ins Englische, Französische und Spanische übersetzt. Dank der Beispielsätze zu jedem Wort und der vielen Illustrationen werden selbst Noobs zu Insidern. Was Ihre Schüler/innen mit "Fail", "guttenbergen", "Körperklaus" und anderen Begriffen meinen, können Sie außerdem auf den Seiten des „Jugendwortes des Jahres“ vom Langenscheidt Verlag unter <http://www.jugendwort.de/buch.cfm> nachlesen!

Weitere Buchempfehlungen unter: <http://lehrer.diepresse.com/home/buecher/index.do>

7. NEUE PARTNER VON LEHRCARE: 1EDU

1edu.de bietet Software und Hardware mit Preisvorteilen für den Bildungsbereich und arbeitet dazu mit namhaften Herstellern wie Adobe, Apple, Livescribe und Microsoft zusammen. Speziell Schüler/innen, Studierende, Lehrer/innen und Bildungseinrichtungen können für die Produkte vergünstigte Konditionen in Anspruch nehmen und bei Studentensoftware und mehr bis zu 85 Prozent sowie bei Apple-Produkten bis zu 10 Prozent sparen!

Mehr dazu: www.1edu.de

8. LEHRCARE BEGRÜßT DIE ZEHNTAUSENDSTE BEWERBERIN!

LehrCare freut sich über die zehntausendste registrierte Bewerberin in der firmeneigenen Online-Datenbank! Nicole Romig aus Offenbach ist Lehramtsstudentin für Französisch, Politik und Latein und freut sich über einen Amazon-Gutschein im Wert von 50,00€. Nach ihrem Examen möchte die angehende Lehrerin, die vor dem Lehramtsstudium bereits Einblicke in die „freie Wirtschaft“ erhalten hat, ihr Referendariat beginnen. Wir von LehrCare gratulieren Frau Romig, wünschen ihr viel Freude beim Shoppen bei Amazon und hoffen, dass wir sie in ein bis zwei Jahren bei der Suche nach ihrem Traumjob unterstützen dürfen!

9. GEWINNSPIEL ZUM FILM „JONAS – STELL DIR VOR, ES IST SCHULE UND DU MUSST WIEDER HIN!“

Wir verlosen zum Kinostart (5.1.2012) von „JONAS“ unter allen, die unseren Gewinnspiel-Beitrag bei Facebook liken und/oder teilen, bis zum 4.1.2012, zwei Exemplare von „Hä?? Jugendsprache. Unplugged“ vom Langenscheidt-Verlag und zwei Filmplakate!

Grimme-Preisträger, Entertainer, Schriftsteller und Schauspieler Christian Ulmen hat sich nach dem Kultformat »Mein neuer Freund« mit JONAS auf ein echtes Abenteuer in Spielfilmlänge eingelassen – und damit etwas ganz Neues geschaffen: eine subversiv-unterhaltsame, hochamüsante und erfrischend entlarvende Reality-Komödie über ein authentisches Gesamtschule-Projekt multipliziert mit der Feuerzangenbowle. Aber nicht nur das: JONAS gibt auch seltene Einblicke in den ganz normalen Schulalltag und liefert dadurch ein aktuelles Abbild von den Freuden und Nöten der Schüler und Lehrer, ein tiefgründiges Psychogramm eines ganz besonderen Universums. Weitere Infos zum neuen Film mit Christian Ulmen erhalten Sie unter <http://jonas-derfilm.de>! Über das neue Langenscheidt-Buch zur Jugendsprache 2012 können Sie sich unter www.langenscheidt.de informieren!

Nehmen Sie auf der LehrCare-Facebookseite an dem Gewinnspiel teil!

Mehr dazu: <http://www.facebook.com/LehrCare>

10. BESUCHEN SIE LEHRCARE AUF DER DIDACTA 2012 IN HANNOVER!

Ob Lehrer/in, Erzieher/in, Ausbilder/in, Trainer/in oder Entscheidungsträger/in - Europas wichtigstes Bildungsevent ist inzwischen für fast jeden ein Muss! LehrCare wird auf der didacta 2012, die vom 14. bis zum 18. Februar in Hannover stattfindet, erstmals mit einem eigenen Messeauftritt vertreten sein. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch an unserem Stand, Halle 14 – Stand H04! Weitere Informationen zu unserem Messeauftritt und den geplanten Aktionen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe dieses Newsletters.

Mehr dazu: <http://www.didacta-hannover.de/>

11. LEHRCARE UND SOCIAL MEDIA

Wollen Sie mehr über unsere Aktivitäten erfahren und mit uns kommunizieren? Dann lesen und kommentieren Sie auch unseren Blog, besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite oder folgen Sie uns bei Twitter und werden Sie Teil unseres Netzwerks!

Mehr dazu: <http://www.lehrcare.de/blog/>, <http://www.facebook.com/LehrCare>,
<http://twitter.com/#!/lehrcare>

Wichtiger Hinweis:

Bitte teilen Sie uns in einer kurzen E-Mail mit, falls Sie den LehrCare-Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen. Selbstverständlich nehmen wir Sie dann aus unserem Verteiler.